

Kunstradfahrer aus Kissing überzeugen

RadSPORT RSV räumt bei schwäbischen Titelkämpfen in Friedberg mehrere Titel ab.

Friedberg/Kissing In Friedberg fand die Bezirksmeisterschaft für den Kunstradsport statt. Für den RSV Kissing gab es gleich sechs Titel.

Mathilda Kirste, die jüngste Sportlerin des gesamten Wettkampffeldes, startete bei ihrem ersten Turnier und konnte sich gleich über den ersten Platz freuen. Bei den Schülerinnen U13 zeigte Emma Rückert eine sichere Kür und wurde mit dem Meistertitel belohnt. Ihre Teamkameradin Nina Kiecksee holte Platz drei. Aynur Yoncuz und Nisan Yoncuz starteten erstmals bei einem Wettkampf und belegten die Plätze vier und fünf. Bei den Schülerinnen U15 ließ sich Sandra Decker den Meistertitel mit einer sauberen Leistung nicht nehmen, gefolgt von ihrer Vereinskameradin Hannah Greppmeir, die sich trotz technischer Radprobleme den Rang zwei eroberte. Die Wettkampfneulinge Sophia Schimpfle und Hanna Kieck-

see landeten auf den Plätzen vier und fünf. Spannend wurde es dann bei den Juniorinnen U19, bei denen sich am Ende Nina Langner den Schwäbischen Meistertitel holte. Viola Gastl erreichte den dritten Platz, Jasmin Hartl landete auf Platz fünf.

Mit Interesse wurde der Wettkampf der 2er-Juniorinnen U19 erwartet. Selina Saygin aus Kissing und Nina Langner der Sportgemeinschaft Dachau/Kissing zeigten bei den 2er-Juniorinnen U19 eine nahezu fehlerfreie Leistung, was mit dem Titel belohnt wurde. Das Duo qualifizierte sich so für die bayerischen Meisterschaften. Ihre Teamkolleginnen Viola Gastl und Jasmin Hartl wurden Vizemeister.

Den sechsten Meistertitel für Kissing holte sich das 2er-Team der Damen Idoia Wille und Kathrin Ortlieb, das erstmals an einem Wettkampf teilnahm. (crp-



Kunstrad: die schwäbischen Jugend-Meisterinnen vom RSV Kissing, (von links) Sandra Decker, Selina Saygin (RKV Dachau), Nina Langner, Emma Rückert und Mathilda Kirste (vorne).

Foto: Claudia Langner